

GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner
Neue Wege öffnen bekanntlich neue Türen. Ich behaupte sogar: Neue Türen eröffnen auch neue Wege.

Mit der Einweihung der neuen Schulanlage Compogna gehen wir in vielerlei Hinsicht neue Wege: Kindergarten, Primarschule und Oberstufe teilen sich in Zukunft einen Pausenplatz und bilden einen Schulkomplex, der alle Altersstufen vereint. Unsere Kinder und Jugendlichen erhalten damit ein umfassendes Bildungsangebot an einem gemeinsamen Standort. Der Neubau entspricht den Bedürfnissen des gesundheitsfördernden Lernens: Von der ergonomischen Innenausstattung bis zum unbehandelten Mondholz der Fassaden haben wir zahlreiche Details zu einem gesunden Gesamtkonzept zusammengestellt und schaffen eine neue, positive Lernatmosphäre. Nicht zuletzt halten wir auch uns selbst die Türen offen: Die Schulanlage ist erweiterbar und lässt Raum für Entwicklung.

Ihnen, liebe Thusnerinnen, und Thusner, stehen die Türen am 11. August ganz weit offen: Wir freuen uns auf ein geselliges Eröffnungsfest mit Ihnen!

*Gemeinderat Werner Casutt
Departement Bildung*



Die neue Schulanlage Compogna in Thusis wird am 11. August eröffnet.

KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULE HALTEN EINZUG

Das Eröffnungsfest der neuen Schulanlage Compogna findet am 11. August statt

Hier und da tüfteln einzelne Handwerker noch an den letzten Kleinigkeiten. Die schweren Baustellen-Bagger sind längst abgefahren. Alle Grünflächen wurden bereits angelegt. Die weiten Flure, die hellen Gänge, alle Klassenzimmer und Kindergarten-Räume sind auf Hochglanz geputzt. Einheimisches Lärchenholz, im letzten Viertel vor dem Neumond in Thusner Wäldern geschnitten, legt einen wohligen Geruch um die Fassade des Gebäudes.

Festakt mit freiem Rundgang

Noch ist es still auf der neuen Schulanlage – doch bald schon wird Leben einkehren. Dann nämlich werden dort rund 100 Kinder täglich ein- und ausgehen, über den Pausenhof rennen oder in den Klassenzimmern büffeln. Denn der Neubau an der bestehenden

Schulanlage Compogna, welche bislang nur die Oberstufe umfasste, beherbergt zukünftig auch Kindergärten und Primarklassen. Er geht mit dem kommenden Schuljahr in Betrieb. Die feierliche Eröffnung findet am



*Moderner Innenausbau:
Das Gebäude ist eine
funktionale Kombination
aus Holz und Beton.*

Samstag, 11. August, ab 10.30 Uhr statt. Bei einem freien Rundgang können die Kinder ihr zukünftiges Umfeld genau unter die Lupe nehmen; natürlich sind auch alle Eltern und die interessierte Bevölkerung herzlich dazu eingeladen, die Räumlichkeiten kennenzulernen.

Der Neubau wurde innerhalb des vergangenen Jahres von der Fiba Holzbau AG realisiert. Er war als Projekt unter dem Namen «Staan und Gaan» im Sommer 2016 als Sieger eines Wettbewerbes der Gemeinde Thusis hervorgegangen. Auf der Baustelle waren fast ausschliesslich lokale und regionale Firmen tätig. «Alle beauftragten Unternehmen haben hervorragende Arbeit geleistet und ihre Aufgaben nicht nur planmässig, sondern auch mit grosser Sorgfalt umgesetzt», lobt Schulratspräsident und Vize-Gemeindeammann Werner Casutt. Nach dem Spatenstich im Mai 2017 konnte Ende April dieses Jahres der Bau vom Gesamtleister übernommen werden. In den Monaten Juni/Juli galt es schliesslich, die Schulanlage mit der Infrastruktur auszustatten und die Umgebungsarbeiten zu realisieren.

Lernen gesund gestalten

Dass Lernen nicht nur Spass machen soll, sondern auch viel mit Gesundheit zu tun haben kann, beweist der hochwertige und moderne Bau in vielen Details. Er ist auf die Bedürfnisse eines zeitgemässen Unterrichts ausgerichtet und berücksichtigt wichtige

Erkenntnisse für eine gesundheitsfördernde Umgebung. Für die ganze Anlage wurden beispielsweise natürliche, unbehandelte und damit giftfreie Materialien bevorzugt, welche möglichst diffusionsoffen sind und die Räume «atmen» lassen. Der sehr hohe Anteil am Baumaterial Holz wirkt sich ausserdem – so bestätigen Untersuchungen – beruhigend auf Kinder und Jugendliche aus.

Das Mobiliar der Klassen- und Gruppenräume wurde konsequent nach ergonomischen Gesichtspunkten ausgesucht. So sind alle Tische und Stühle einfach auf die Grösse der Kinder einstellbar. Einzeltische mit Zusatzmöbel erlauben ein rasches Umgestalten des Schulzimmers und

passen die Lernlandschaft schnell, flexibel und individuell an. An die Schulzimmer ist ein Gruppenraum angeschlossen, der den schulischen Heilpädagogen einen optimalen, integrativen Unterricht ermöglicht.

Der Spiel- und Pausenplatz bietet ausreichend Bewegungsfläche; sogenannte Begegnungszonen erlauben es, Unterrichtslektionen auch im Freien abzuhalten. Ein grosser Brunnen rundet den Aussenbereich in seiner Natürlichkeit ab.

Die Schulanlage Variel geht damit in den wohlverdienten Ruhestand. Das im Jahre 1972 als Provisorium erstellte Schulhaus

Schulanlage Variel wird «pensioniert»

befand sich in einem baulich schlechten Zustand. Sanierungs- und Umbaumaassnahmen hätten die Kosten des Neubaus überschritten, ohne dabei einen Mehrwert zu schaffen. Mit der Verlegung der Schule an den neuen Standort wird die langfristige Schulraumstrategie umgesetzt, mit der eine Konzentration auf die beiden Standorte Dorf und Compogna vorgesehen ist.



Die Kinder von Thusis waren im Mai 2017 beim Spatenstich zum Neubau dabei.

AGENDA

Festprogramm am 11. August, Schulanlage Compogna an der Compognastrasse in Thusis:

- Eröffnungsapéro: 10.30 Uhr
- Begrüssung und Ansprache: 11 Uhr
- Freier Rundgang durch die Schulanlage: 11.30 bis 14.30 Uhr
- Ausklang: 15 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und ein geselliges Zusammensein ist gesorgt.